

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mitten in einer neuen, der vierten Welle der COVID-19-Pandemie, scheint es angebracht, über neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem pandemischen Geschehen zu berichten. Beginnen möchte ich mit einem sehr erfreulichen neuen Studienergebnis. In einem Vergleich zwischen gesunden Kontrollen und Patienten mit COVID-19 mit und ohne gastrointestinales Symptomen zeigte sich im Intestinum keine proinflammatorische Reaktion bei Patienten mit einer SARS-CoV-2-Infektion. Dementsprechend waren die Schwere des Krankheitsverlaufes und die Sterblichkeit der Patienten mit einer COVID-19-Erkrankung und gastrointestinales Symptomen deutlich niedriger als bei den Kontrollen. Die Studienautoren versuchten diesen positiven Effekt auf einem attenuierenden Effekt des Gastrointestinaltraktes auf mit SARS-CoV-2-assoziierten Entzündungen zu erklären (Gastroenterology 2021;160(7):2435–2450).

Für die Betreuung von Patienten, die zusätzlich zu ihrer gastroenterologischen Grunderkrankung mit dem SARS-CoV-2 infiziert sind, ist es durchaus erwähnenswert, dass verschiedene immunsuppressive Therapien keine verschlechternde Wirkung haben, weder für einen COVID-19-Krankheitsverlauf bei CED-Patienten (Aliment Pharmacol Ther 2021;54(2):160–166), noch für die beobachtete Schwere einer autoimmunen Hepatitis (Hepatology 2021;73(6):2099–2109).

Erhöhte Pankreasenzyme im Serum von Patienten mit einer COVID-19-Erkrankung werden zumeist als eine Hyperenzymämie interpretiert, nicht jedoch als Zeichen einer Pankreatitis (Pancreas 2021;50(5):732–735). Hingegen scheint es bei einer schweren COVID-Erkrankung zu erhöhten Cholestase-Parametern zu kommen, die mit in der Bildgebung sichtbaren morphologischen Veränderungen verbunden sind und deren Bedeutung für den weiteren Verlauf der Erkrankung noch unklar ist (Am J Gastroenterol 2021;116(7):1414–1425).

Erneut hat sich ein schwerer Verlauf von COVID-19-Erkrankungen unter PPI-Therapie in einer weiteren Studie bestätigt. Als eine mögliche Ursache wird derzeit eine aktivierte ACE2-Expression, nachgewiesen im Speichel von SARS-CoV-2-infizierten Patienten, von US-amerikanischen Forschern diskutiert (Am J Gastroenterol 2021;116(8):1638–1645).

Die gastrointestinale Onkologie, Lebererkrankungen, CED aber auch die Endoskopie sind Themen, die in der Gastroenterologie immer wieder bevorzugt besprochen werden. Würde es aber nach der Zahl der Patienten und nach den Belastungen des Gesundheitssystems gehen, dann müssten die funktionellen Erkrankungen das weitaus größte Interesse finden. Auffallenderweise zeigt sich dieses Interesse auf anglo-amerikanischen Kongressen und in der zugehörigen Literatur, während sich in Deutschland diese Thematik eher im Hintergrund abspielt.

Eine aktuelle Übersicht zur Epidemiologie der funktionellen Obstipation in insgesamt 80 unterschiedlichen Populationen fand je nach Definition anhand der Rom-Kriterien I–IV gepoolte Prävalenzen zwischen 15,3% und 10,1%, wobei sich sehr unterschiedliche Häufigkeiten in verschiedenen Studienpopulationen zeigten (Lancet Gastroenterol Hepatol 2021;6(8):638–648). Häufig sind

Fortsetzung auf Seite 3

Aus dem Inhalt

	Seite
► Ösophagus und Magen	
Gastrointestinale Motilität im Tiermodell und bei Menschen	8
Outcomes nach Behandlung der gastroösophagealen Refluxkrankheit	10
Erstlinienbehandlung von gastroösophagealen Adenokarzinomen	24
Behandlung von <i>Helicobacter pylori</i>	25
Artifizielle Intelligenz zum Nachweis von Neoplasien des Verdauungstrakts	47
► Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	
Einbindung der Histopathologie in klinische Studien zur Colitis ulcerosa	12
Infliximab-Biosimilar CT-P13 bei CED	16
Duale Kombinationstherapien bei refraktären CED	17
Einfluss von Ernährungsmustern bei CED	20
Ustekinumab versus Vedolizumab nach Versagen einer TNF- α -Therapie	29
Suche nach neuen Markern für eine Mikroskopische Colitis	34
► Funktionelle Magen-Darm-Beschwerden	
Wirkung von Tenapanor bei Patienten mit Reizdarmsyndrom	12
Metaanalyse zur Prävalenz der funktionellen Obstipation	25
Inzidenz und Prävalenz der pädiatrischen Zöliakie in Europa	36
Einsatz von entzündungshemmenden Resolvinen beim Reizdarmsyndrom	37
Prävention des moderaten bis schweren Syndroms des zyklischen Erbrechens	38
► Dünndarm & Kolon	
Endoskopischer Resektionsmethoden für rektale neuroendokrine T1-Tumore	22
Sollten Screening-Koloskopien auch nach dem 75. Lebensjahr erfolgen?	24
Untersuchung langfristiger Ernährungsmuster und des Darmmikrobioms	33
Darmkrebsrisiko bei positivem FIT, aber negativer Koloskopie	40
Bidirektionale Beziehung zwischen Schlaganfall und Darmmikrobiom	46
► Leber & Gallengänge	
Analyse des Mortalitätsrisikos bei Nichtalkoholischer Fettlebererkrankung	9
Chronische Hepatitis-B-Virus-Infektion ohne antivirale Therapie	14
Vorkommen, Merkmale und Morphologie von Hepatitis-E-Virus im Ejakulat	22
Behandlung von Patienten mit Zirrhose und portaler Hypertension	28
Assoziation zwischen Darmmikrobiota und Lebererkrankungen	29
Akute Leberschäden durch grünen Tee?	33
► Pankreas	
Vergleich präoperativer Methoden zur Diagnose muzinöser Zysten des Pankreas	9
Stent-Behandlung gutartiger Gallengangstrikturen bei Chronischer Pankreatitis	21
Endoskopische ultraschallgesteuerte Diagnose solider Pankreasläsionen	21
Exokrine Pankreasinsuffizienz bei inoperablem Pankreaskarzinom	28
Einsatz Künstlicher Intelligenz zur Diagnose einer Autoimmunpankreatitis	36
► Gastroenterologische Onkologie	
Chemoprävention bei Darmkrebs	6
Palliative Chemotherapie bei Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs	21
Erkennung von Bauchspeicheldrüsenkrebs im Frühstadium	26
Darmkrebsrisiko bei regelmäßiger Einnahme nichtsteroidaler Antirheumatika	30
Risikofaktoren für ein Kolorektales Karzinom bei jungen Menschen	30
Intensitätsreduzierte Chemotherapie bei geriatrischen Krebspatienten	47
► Verschiedenes/COVID-19	
Assoziation zwischen COVID-19-Verlauf und der Einnahme von PPI	4
COVID-19-Krankheitsverlauf bei Patienten mit Autoimmunhepatitis	4
Outcomes bei COVID-19-Patienten mit gastrointestinales Symptomen	6
Alternative ambulante Behandlung einer Divertikulitis	32
Chirurgische Versorgung angeborener gastrointestinales Anomalien	37
► Forschung, Hochschule & Verbände	48
► Industrie	